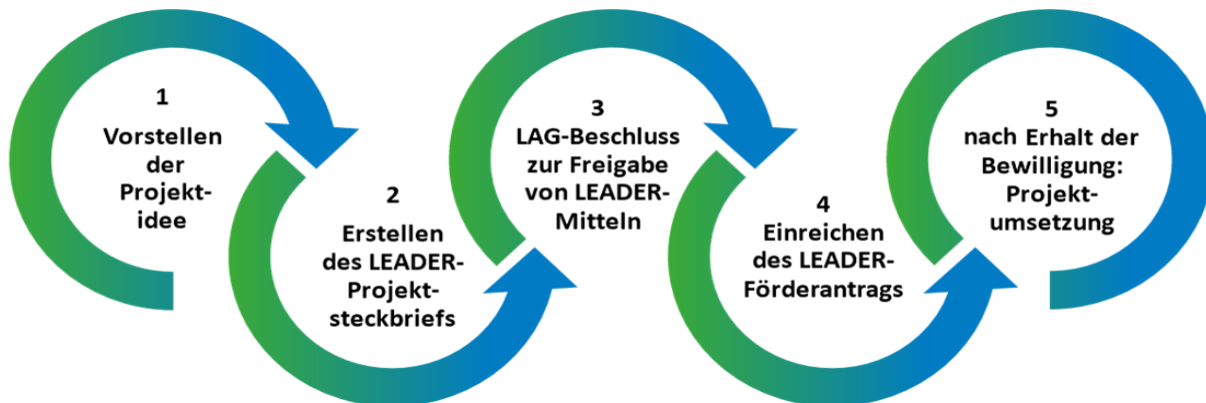




Fünf Schritte von der Idee zum LEADER-Projekte

Bei der **Auswahl von LEADER-Projekten** geht die Region Südkreis Gifhorn wie folgt vor:



Vorgehen bei der Projektauswahl

1 Der potenzielle Antragstellende nimmt Kontakt zum Regionalmanagement auf und klärt, ob die Projekt-idee die formalen Anforderungen und Mindestkriterien erfüllt. So stellt das Regionalmanagement bereits im Rahmen der Projektberatung sicher, dass das Projekt grundsätzlich für eine LEADER-Förderung geeignet ist. Kommt für das Projekt keine LEADER-Förderung in Frage, zeigt das Regionalmanagement – wenn möglich – alternative Fördermöglichkeiten beziehungsweise Finanzierungsquellen auf. Antragstellende können sich mit Projektideen laufend an das Regionalmanagement der Region Südkreis Gifhorn wenden.

2 Die*der Projektträger*in fasst wesentliche Informationen zum Projekt im **LEADER-Projektsteckbrief** zusammen. Neben den Projektauswahlkriterien enthält der LEADER-Projektsteckbrief folgende Angaben:

- Aussagekräftiger Projektname
- Projektträger*in und mögliche Projektpartner*innen
- Detaillierte Projektbeschreibung mit Anlass, Projektziel, Projektinhalt mit Projektbausteinen oder Arbeitsschritten
- Durchführungszeitraum
- Detaillierte Kostenschätzung einschließlich Verwendungszeck und Höhe

Die Vorlage für den LEADER-Projektsteckbrief ist auf der regionseigenen Website www.suedkreis-gifhorn.de veröffentlicht und beim Regionalmanagement erhältlich, sodass die*der Projektträger*in eine Ersteinschätzung für die Erfüllung der Projektauswahlkriterien vornehmen kann. Die*der Projektträger*in füllt den LEADER-Projektsteckbrief so weit wie möglich mit Inhalten zum Projekt und koppelt diese mit dem Regionalmanagement rück. Der LEADER-Projektsteckbrief dient der Projektentwicklung, als Grundlage für die Projektberatung und Unterstützung durch das Regionalmanagement sowie der Abstimmung der Förderfähigkeit über LEADER mit der Bewilligungsstelle.

3 Der fertiggestellte LEADER-Projektsteckbrief fungiert als Beschlussvorlage für die LAG. Diese berät sich über das Projekt und gibt mit einem positiven **Beschluss** (sogenanntes LAG-Votum) die LEADER-Mittel für das Projekt frei. Um sich Projektinhalte und Projektziele bei Bedarf ergänzend persönlich erläutern zu lassen, lädt die LAG die*den Projektträger*in zu der entsprechenden LAG-Sitzung ein. Das Regionalmanagement informiert die*den Projektträger*in über einen positiven Beschluss und erläutert weitere Schritte.

4 Nach der Freigabe der LEADER-Mittel erstellt die*der Projektträger*in den **LEADER-Förderantrag** und reicht diesen samt aller erforderlichen Unterlagen über die Geschäftsstelle bei der Bewilligungsstelle, dem Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Braunschweig, ein.

5 Nach dem Erhalt des **Bewilligungsbescheids** darf die*der Projektträger*in mit der Umsetzung des Projekts beginnen.